

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1722-31.12.1722

Juni 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173764](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173764)

Berbest. JUNIUS. Brachmon. 1722.

Donnerst. 4 Fronleichn. 108 witter.

Ich beschneide, das ist der Vater, der
mit mir ist, und auszugehen

Gute gute meine Monatsf. Anse.
in der Gasse d. Gasse d. Gasse.

Freitag 5 Bonifacius 158 1872

Ich beschneide, das ist der Vater, der
mit mir ist, und auszugehen

Donnab. 6 Benignus 11. 8. v. 150

Ich beschneide, das ist der Vater, der
mit mir ist, und auszugehen

Freymittags nachm. 9. u.
Abg. N. v. Söflundast ab
gefiel, mit dem ich betete.

Verbess. JUNIUS. Brachm. 1722.

Donnerst. 11 Barnabas ~~Wetter~~ Wetter.

Nachm., ich wil, das wir ich bi —
— gegeben seht.

Lehr Decang Köster. Ich wil
abfiel; mich was ich soll. Ich wil
bi mir.

Freitag 12 Blandina ~~Unschick~~ Sonnen

Ich bitte o, das das ich wil
ich wil, das ich wil, das ich wil
beweiset, das ich wil.

Connab. 13 Cyriacus ~~Unschick~~ Finstern.

An dem Tage wurde ich wil
nach, das ich in m. N. bi, w. ich
in mir, w. ich in mir.

Leute Abent ist Lehr. Ich wil
woll befehlen, das ich wil.

Verbess.

JUNIUS.

Brachmon. 1722.

25

Grosses Abendmahl, Luc. 14.

Sonntag 14 2 Trinit. SS 72 Etwas

Der Herr wird alle, welche
nach ihm kommen, in Kraft
von ihm sein, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft.

Montag 15 Vitus X windig.

Der Herr wird alle, welche
nach ihm kommen, in Kraft
von ihm sein, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft.

Dienstag 16 Roland X Fühler

Der Herr wird alle, welche
nach ihm kommen, in Kraft
von ihm sein, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft.

Mittwoch 17 Volkmar, Vc 22 Regen.

Der Herr wird alle, welche
nach ihm kommen, in Kraft
von ihm sein, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft.

Der Herr wird alle, welche
nach ihm kommen, in Kraft
von ihm sein, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft.

Der Herr wird alle, welche
nach ihm kommen, in Kraft
von ihm sein, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft,
in Kraft, in Kraft, in Kraft.

Der Secret. Rötzer nach
auf Abfied.

Abends waren die fol. v. Müll.
Freyer, Lennarth, Landt. Rötzer
u. ihre 2 Rötzer, auf die fol.
von Jülich, bei dem
Professoren u. betet mit ihm.

Böfne sagt der Herr D.
Platz gutten, geschoben, in
u. sich umgezogen u. in Jülich
u. abgang, u. geschien,
u. gleich in Müll tott blie.
bei Jülich, wüste ich von seinem
Angesicht.

Verbess. JUNIUS. Brachm. 1722.

Donnerst. 18 Homerus Wetter: Wolken.

Freitag den 19ten Jülich war der
Lennarth lob. Rötzer
die fol. v. Müll. u. Lennarth
nach Abfied u. betet mit
mir.

Freitag 19 Gervasius V. DE V. 20

Freitag ist v. u. fol. J. 5.
das neue Leben.
Lennarth, die fol. Lennarth
u. Jülich, der Rötzer u. Lennarth
Connab. 20 Sylverius u. Connenschein.

Der Decant von Böfne.
u. auf Abfied.

Verbess. JUNIUS.

Brachmon. 1722.

26 Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15.
Sonntag 213 Trinit. 2 Einz. Com. Anf.

Wird uns durch seine
Gnade in die
Lichtes Hand.

Montag 22 Achatius 90.4.v. 1722

Der Herr lobet, w. gelobet
sey uns fort, d. das
manich folgt uns zu
wird.

Dienstag 23 Basilus 90.4.v. 1722

Der Herr wird uns
Licht geben w. sein g. wird
sein Reich seg.

Mittwoch 24 Joh. Tauf. 90.4.v. 1722 trocken.

Wir sind uns
so lieb in uns; bleib
bei in unserm Leben.

Wird uns durch seine
Gnade in die
Lichtes Hand.

Wird uns durch seine
Gnade in die
Lichtes Hand.

M. Kamlorn in d. Uelrichs,
Kloster getraut. auf d. 16.
Lage sein Tag nach Klost.
Kind. wifft in Geist u.
Freiheit!

Abends habe ich ihm Briefe
zu ihm memorie gelese:
Verlaydet mich auch d. K.
wiel. Dann d. K. ist es sehr
wiel.

"Liebte, it. H. D. Thomasen
u. J. Liebte.

Verbess. JUNIUS. Brachmon. 1722.

Donnerst. 25 Clogius und heif.

Gelobet sey Gott — — — zu
meinem inneren — — — febr.

Leute ist d. junge H. Frank
mit d. H. H. H. H. H. H.

Freitag 26 Jeremias  4   

Verlaydet mich auch d. K.
wiel. Dann d. K. ist es sehr
wiel.

Abends kam H. L. Beck u. H. H.
Connab. 27. 7 Schläfer  Stürmisch.

Quinn jach Asben an mit, d.
da Gnost bringt, wird er
winnen, d. er mehr furcht
zu bringe. D 3

Leute ist die f. d. Götze
Ziuh. unter geseht.

Verbeß.

JULIUS.

Heutmon. 1722.

27 Vom Splitter im Auge, Luc. 6.
Sonntag 28 4 Trinit. **ΔΕ** Sichtbare

Lieber Frau, meine Liebe,
 es liegt o, noch so tiefer
 gefahren hat - - -
 wird. jung ansetzt wie ein Adler.

Montag 29 Pet. Paul 2. 42. v. 1. Inse.

Christus hat mich geliebet, w.
 sich selbst für mich hingegeben.
 Liebe kauft uns Buße von
 Gott die für D. Sühne wider!!
 Dienstag 30 Paul Ged. ☩ Frühe Lust.
 Von D. selbe Kunst, der wird
 mich in aller Noth. luth.

Anfang des Heumonats.

Mittwoch 1 Theobaldus. Etwas Kühle.
 Alles ruhig, faltet sich
 etwas, das ist d. Wind
 etwas, das ist d. Wind
 in Ko' d. im freien Lu.

Liebe habe ich mein 55tes Jahr
 gesegnet zuvorn gelebt, u. in
 Namen des Herrn das 56te zu
 gebrauchen. Herr, der segne dich
 mit seiner überfliegenden Güte!
 Er segne mich ganz. Erwünsche mich
 die Welt, die ich die (Anstalt)
 gerne mit Freude. —
 „nach langem, zügel. nichtvergessl.
 Herr, wisse ich mich.
 Der Herr Prof. u. die, wie mich
 L. Franchet, begleitet die.
 Herr güt. Mitleid bezeugt mich,
 u. bietet mir seinen Herz
 zu meiner Dinge nach herzlich an
 da ich in seiner Gesellschaft wenig
 könnte. Herr, gezeige mir die
 will.